|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **Löwe_farbig**   |  | | --- | |  |   **Aktionsplan**  **für ein Vorhaben der Zusammenarbeit**  **nach Teil II Abschnitt B.**  **der Richtlinien zur Förderung von Innovation und Zusammenarbeit**  **in der Landwirtschaft und in ländlichen Gebieten  sowie der Digitalisierung in der Landwirtschaft (RL – IZ)**  **Name des Zusammenschlusses** (max. 35 Anschläge)   |  | | --- | |  |   **Kurzbezeichnung des Zusammenschlusses** (max. 25 Anschläge)   |  | | --- | |  |   **Titel bzw. Bezeichnung des Vorhabens** (max. 100 Anschläge)   |  | | --- | |  |   **Hauptverantwortliche(r)**   |  | | --- | | Name:  Tel.:  E-Mail: |     C:\Users\Hartertl\AppData\Local\Temp\7zE8EA7420D\GAP-Logo_2023_rgb_72dpi.jpgC:\Users\Hartertl\AppData\Local\Microsoft\Windows\INetCache\Content.Word\QR Code GAP-SP 2023-2027 in Hessen.png C:\Users\Hartertl\AppData\Local\Temp\7zE4C14C6BF\DE V Kofinanziert von der Europäischen Union_POS.jpg |

**Abkürzungen**

Im weiteren Verlauf werden folgende Abkürzungen verwendet:

ass. P. assoziierter Partner

AEUV Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union (www.aeuv.de)

KMU kleinstes, kleines oder mittleres Unternehmen

RL-IZ Richtlinien des Landes Hessen zur Förderung von Innovation und Zusammen-

arbeit in der Landwirtschaft und in ländlichen Gebieten

**Definitionen**

Der **Durchführungszeitraum** umfasst den Zeitraum vom Beginn der Arbeiten (nach der Bewilligung) und endet mit der Vorlage des letzten Auszahlungsantrags in Verbindung mit dem End-/Schlussverwendungsnachweis. Zu diesem Zeitpunkt ist das Vorhaben bzgl. seiner Zielerreichung zu bewerten.

Der **Bewilligungszeitraum** gibt den kompletten Förderzeitraum und damit den längsten Zeitraum der Mittelbereitstellung wieder, in dem das Vorhaben umzusetzen, abzurechnen sowie von der Bewilligungsbehörde endauszuzahlen und abzuschließen ist.

Bei einem **assoziierten Partner** handelt es sich um einen Teilnehmenden eines Zusammenschlusses, für den auf der Grundlage der RL-IZ keine Förderung beantragt werden kann (z. B. Unternehmen größer als KMU), der die Gruppe mit seiner Beteiligung unterstützt und so das Ziel der Gruppe voranbringt.

**Hinweise zur Erstellung des Aktionsplanes bzw. zum Ausfüllen dieses Formulars:**

1. Nachfolgende Richtlinienangaben beziehen sich auf Teil I, Teil II Abschnitt B. und Teil III der RL-IZ.
2. Die Angaben im Aktionsplan sollen prägnant aber erschöpfend genug sein, um eine Bewertung des Vorhabens im Rahmen des Antragsverfahrens nach Teil III Nr. 1 RL-IZ zu begründen.
3. Die Größe der Felder kann bei der EDV-gestützten Bearbeitung in der Regel individuell angepasst werden.
4. Es werden nur vollständige Aktionspläne geprüft und bearbeitet.
5. Sind in dem Vorhaben Investitionen > 800 € (netto) vorgesehen, ist vorab eine Rücksprache mit der Bewilligungsstelle gewünscht.

# Zusammenfassung des Vorhabens in allgemeinverständlicher Sprache („Alltagssprache“)

Hinweis: Die Zusammenfassung ist auf maximal 2.300 Zeichen zu beschränken. Die Zusammenfassung dient dem schnellen Einstieg in den Aktionsplan und findet Verwendung für Veröffentlichungen in einem Projektsteckbrief und ggf. weiteren Medien.

|  |
| --- |
|  |

# Beschreibung des Vorhabens gemäß Teil II B.

* 1. Problemstellung und Ausgangslage   
     (sofern aktuelle Forschungsansätze in Zusammenhang zum Vorhaben vorliegen hierauf bitte gesondert eingehen)

|  |
| --- |
|  |

* 1. Ziele und mögliche Lösungsansätze

|  |
| --- |
|  |

* 1. Beitrag der Zusammenarbeit zur Umsetzung potentieller innovativer Ansätze

|  |
| --- |
|  |

* 1. Abgrenzung zu anderen Vorhaben und/oder anderen Förderprogrammen   
     z. B. Vorhaben im Rahmen der Europäischen Innovationspartnerschaft (EIP-Agri - Abgleich über EIP-Datenbank der DVS möglich), Ökoaktionsplan, LEADER, Dorf- & Regionalentwicklung, Innovationsförderung der BLE (Abgleich über [www.fisa-online.de](http://www.fisa-online.de) möglich)

|  |
| --- |
|  |

* 1. Welche Kompetenzen und Aufgaben sind in dem Zusammenschluss durch a) den Hauptverantwortlichen, b) die Mitglieder und c) die assoziierten Partner vorhanden? Welche Vorarbeiten wurden bisher schon geleistet?

Bitte stellen Sie diese für alle getrennt dar.

|  |
| --- |
| 1. Hauptverantwortliche(r)      1. Mitglieder      1. assoziierte Partner |

* 1. Wie stellen Sie die Transparenz der Tätigkeit und der Entscheidungsfindung sowie die Vermeidung von Interessenkonflikten in dem Zusammenschluss sicher? Bitte beschreiben Sie Ihr Vorgehen.

|  |
| --- |
|  |

# Ort/Gebiet der Durchführung und Verwendung der Ergebnisse

* 1. Ort/Gebiet der Durchführung des Vorhabens

|  |
| --- |
|  |

* 1. Verwendung und Verbreitung der Ergebnisse

Bitte erläutern Sie auch, wo die Ergebnisse - außer am Ort bzw. im Gebiet der Durchführung - genutzt werden können (z. B. Landkreis bis EU-weit).

|  |
| --- |
|  |

* 1. Art und Umfang der geplanten Publizierung der Ergebnisse

|  |
| --- |
|  |

* 1. Beabsichtigte wirtschaftliche Nutzung der Ergebnisse

|  |
| --- |
| a) während des Förderzeitraums    b) nach Abschluss des Vorhabens |

# Beschreibung der vorgesehenen Arbeiten für die Erstellung von Konzepten und die Zusammenarbeit des Zusammenschlusses gemäß Teil II B. der RL-IZ

Hinweise: Die Beschreibung der vorgesehenen Arbeiten sind im Zusammenhang mit den Ausgabepositionen gemäß Anlage 6, Kosten- und Finanzierungsplan, zu sehen.

In den nachfolgenden einzelnen Abschnitten sind die beteiligten Mitglieder des Zusammenschlusses (einschließlich ihrer Arbeitsbeiträge, Aufgaben und Rollen), die entstehenden Kostenpositionen (einschließlich der dazugehörigen Begründung; Annahmen, Stundensätze, Kalkulationen) und der jeweilige Durchführungszeitraum anzugeben.

Besteht ein Abschnitt aus mehreren Arbeitspaketen sind diese zur besseren Dokumentation jeweils getrennt auszuweisen und mit den entsprechenden Angaben zu versehen.

Die im folgenden genannten Positionen sind je nach Vorhaben auszufüllen. Erstellung Aktionsplan und laufende Ausgaben sind verpflichtend auszufüllen.

Erstellung Aktionsplan

|  |
| --- |
|  |

Bitte berücksichtigen Sie, welche Ausgaben für die Erstellung des Aktionsplans entstanden sind (entstandene Kosten in einem Zeitraum bis zu 12 Monate vor Bewilligung sind förderfähig).

Laufende Ausgaben der Zusammenarbeit

|  |
| --- |
|  |

Erstellung von Konzepten für die Zusammenarbeit und Durchführbarkeitsstudien

|  |
| --- |
|  |

Aufbau und Weiterentwicklung von Netzwerken

|  |
| --- |
|  |

Umsetzung von Plänen (z. B. Geschäfts- oder Bewirtschaftungspläne)

|  |
| --- |
|  |

Einrichtung und Koordinierung regionaler und überregionaler Kooperationen

|  |
| --- |
|  |

Auf die Entwicklung von Versorgungsketten und/oder lokaler Märkte bezogene Informations- und Absatzförderungsmaßnahmen in einem lokalen Rahmen

|  |
| --- |
|  |

# Zusätzliche Informationen zum Zusammenschluss oder zum Vorhaben

Sind aus Ihrer Sicht weitere Informationen von Bedeutung, besteht die Möglichkeit, diese hier zu ergänzen.

|  |
| --- |
|  |